

Medieninformation

Positive Zwischenbilanz für Tiroler Gesundheitsversorgung bei Bewältigung von Covid-19

Reha Zentrum Münster unterstützt das Land Tirol mit medizinischem Personal und Betten

Mit 260 Betten ist das Reha Zentrum Münster eine wichtige Säule und gleichzeitig ein Vorzeigebetrieb nicht nur in der Tiroler Gesundheitslandschaft, sondern auch in der Rehabilitation von stationären Patienten in ganz Westösterreich.

Die rasante Ausbreitung der Corona-Pandemie erforderte eine Kraftanstrengung und einen Schulterschluss der Gesundheitsdienstleister im Land Tirol, um rechtzeitig erforderliche Bettenkapazitäten und medizinisches Personal zu mobilisieren. Das Reha Zentrum Münster ist dabei von Beginn an helfend und unterstützend eingesprungen.

„Dort, wo normalerweise erfolgreicher Rehabilitationsbetrieb stattfindet, werden jetzt auf Ersuchen und Beauftragung der Tiroler Landesregierung Covid-19 Patienten versorgt. Das ist ein Gebot der Stunde und auch unserer gesellschaftspolitischen Mitverantwortung für ein Funktionieren der Gesundheitsversorgung geschuldet“, sagte heute, Donnerstag, Geschäftsleiter Lorenz Hohenauer.

In Abstimmung mit dem Land Tirol werden einerseits akut erkrankte Personen im Rahmen eines Anschlussheilverfahrens aufgenommen und in Münster behandelt. Andererseits hat das Reha Zentrum Münster aufgrund des vorliegenden Bedarfs eine eigene Kohorten-Isolierstation zur Entlastung der Tiroler Krankenanstalten eingerichtet, wo an Covid-19 erkrankte Personen wieder genesen. Das Ärzte- und Pflege team hat durch die pulmologische Rehabilitation eine hohe Expertise im Bereich Erkrankungen der Atemwege und der Lunge. Das kommt jetzt den Covid-19 Patienten zugute und kann auch in der Zeit „nach Corona“ in der Rehabilitation dieser Personen eine Rolle spielen.

Neben der Versorgung von Covid-19 Patienten stellt das Reha-Zentrum im Notfall auch Betten für Pflegeheime aus den umliegenden Gemeinden zur Verfügung. „So bieten wir im Reha Zentrum Münster eine Ausfallsicherheit, falls Pflegeheime auf Grund von Erkrankungen ihrer Mitarbeiter die Versorgung nicht mehr sicherstellen können oder eine häusliche Pflege nicht mehr gewährleistet ist“, sagte Hohenauer. Stufenweise und abhängig von der aktuellen Situation kann somit das Reha Zentrum Münster sehr rasch auf Bedarf reagieren.

Diese Vorgangsweise liegt im Interesse der bestmöglichen Versorgung aller Patienten und eines koordinierten Vorgehens bei der Gesundheitsversorgung im Land Tirol. Dazu sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gesellschafter des Reha Zentrum Münster gerne bereit.

Im Gegensatz zum internationalen Trend hat sich die Situation auf Grund des entschiedenen Vorgehens durch das Land Tirol entspannt.

„Beeindruckt hat mich der Zusammenhalt in Tirol“, so KR Julian Hadschieff, Mitgesellschafter des Reha Zentrum Münster. „In einem unbeschreiblichen Kraftakt unter Federführung des Landeshauptmannes Günther Platter und Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg wurde in kürzester Zeit die Gesundheitsversorgung für den Ernstfall vorbereitet. Als Vertreter des Reha Zentrums Münster, macht es mich stolz zu sehen, mit wieviel Einsatz unsere Mitarbeiter an diese Herausforderung herangehen und wir somit unseren Beitrag für die Tiroler Bevölkerung leisten können“, so Hadschieff abschließend.